



## Bescheid

Der Unabhängige Finanzsenat hat durch die Vorsitzende Hofrätin Dr. Anna Maria Radschek und die weiteren Mitglieder Mag. Wolfgang Tiwald, Oswald Heimhilcher und Mag. Robert Steier in der Berufungssache der JC, vertreten durch Saller & Saller Steuerberatungs GmbH, 5500 Bischofshofen, Sparkassenstraße 16, vom 14. September 2005 gegen den den Einkommensteuerbescheid für das Jahr 2003 vom 4. August 2005 gemäß § 293b BAO berichtigenden Bescheid des Finanzamtes Wien 4/5/10 vom 11. August 2005 nach der am 23. September 2008 in 1030 Wien, Vordere Zollamtsstraße 7, durchgeführten mündlichen Berufungsverhandlung beschlossen:

Die Berufung wird gemäß § 256 Abs 3 der Bundesabgabenordnung (BAO), BGBl Nr 1961/194 idgF, als gegenstandslos erklärt.

### Begründung

Da der steuerliche Vertreter der Berufungswerberin die Berufung gegen den den Einkommensteuerbescheid für das Jahr 2003 vom 4. August 2005 gemäß § 293b BAO berichtigenden Bescheid des Finanzamtes Wien 4/5/10 vom 11. August 2005 zurückgenommen hat, erklärt die Abgabenbehörde diese gemäß § 256 Abs 3 BAO als gegenstandslos. Das Berufungsverfahren ist somit beendet.

Wien, am 26. September 2008